

- Beschluss**
- Wahl**
- Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 33/001/2022

öffentlich

Fachbereich: Ausländeramt Bearbeiter/in: Geisler, Désirée	Datum: 24.04.2022 Az.: 33
--	------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz	02.06.2022	Kenntnisnahme

Aktuelle Situation im Ausländeramt - Registrierung von Geflüchteten

- | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|--|--|
| Finanzielle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Auswirkung auf Kennzahlen | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Klimarelevanz | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Fachbereich: Ausländeramt Bearbeiter/in: Geisler, Désirée	Datum: 24.04.2022 Az.: 33
--	------------------------------

Aktuelle Situation im Ausländeramt - Registrierung von Geflüchteten

Anlass der Vorlage:

Das Ausländeramt berichtet dem Ausschuss regelmäßig über aktuelle Entwicklungen. Der aktuelle Bericht konzentriert sich auf die Regelungen für ukrainische Geflüchtete.

Sachverhaltsdarstellung:

Nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine sind viele ukrainische Staatsangehörige und nicht-ukrainische Drittstaatsangehörige in den Kreis Mettmann geflüchtet. Ein großer Teil der Geflüchteten wurde von Freunden und Verwandten aufgenommen.

Bis Ende April haben sich rund 4.000 Geflüchtete bei den Behörden gemeldet (Anmeldung beim Einwohnermeldeamt, Hilfesuch bei den städtischen Sozialämtern, Antragstellung auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis). Wie viele vor dem Krieg geflüchtete Personen sich tatsächlich im Kreis Mettmann aufhalten, ist unklar. Es wird angenommen, dass sich die privat Untergebrachten zunächst noch nicht bei den Behörden gemeldet haben, da sie (zunächst) auf Sozialleistungen nicht angewiesen sind / waren.

Die Befreiung von der Verpflichtung, sich mit einem Aufenthaltstitel im Bundesgebiet aufzuhalten, ist bis 23.05.2022 befristet, so dass nach und nach weitere Personen beim Ausländeramt entsprechende Anträge stellen werden.

Bis Ende Mai sind den Städten im Kreis Mettmann insgesamt 263 Geflüchtete von der Bezirksregierung zugewiesen worden. Zugewiesene Personen unterliegen einer Wohnsitzverpflichtung und können nur unter den auch sonst geltenden Voraussetzungen in eine andere Stadt umziehen (Zustimmung der aufnehmenden Stadt, einzuholen über die Bezirksregierung Arnsberg).

In der Zeit vom 16.05.2022 bis 29.05.2022 plant das Ausländeramt eine Sonderaktion zur Registrierung von Geflüchteten. Das Land NRW stellt fünf so genannte PIK-Stationen zur Verfügung. Registriert werden soll zu folgenden Zeiten

montags bis donnerstags 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr (3-Schicht-Betrieb)

freitags 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr (2-Schicht-Betrieb)

samstags / sonntags / Feiertag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr (2-Schicht-Betrieb)

In der Sitzung am 02.06.2022 erhält der Ausschuss aktuelle Informationen; insbesondere auch zur Zahl der bis dahin registrierten Personen.

Anlage

PowerPointPräsentation (Stand 26.04.2022)